

# Presseinformation

Berlin, 8. April 2020

## **Rauchschwaden über dem Humboldt Forum**

Über dem Humboldt Forum stieg heute Vormittag schwarzer Rauch empor. Auslöser waren zwei gegen 10 Uhr in Brand geratene Gussasphaltbehälter im Durchgang des Portal 1, was in der Folge zur Explosion einer Gasflasche führte. Ein Bauarbeiter vor Ort erlitt eine leichte Rauchvergiftung, ansonsten kamen keine weiteren Personen zu Schaden. Die Feuerwehr war innerhalb weniger Minuten vor Ort, sperrte den Gefahrenbereich ab und löschten den Brand innerhalb von 20 Minuten. Dank des schnellen und koordinierten Einsatzes der Feuerwehr sowie der Sicherheitskräfte vor Ort konnte die Baustelle schnell und ordnungsgemäß entfluchtet werden. Derzeit sind Polizei und Landeskriminalamt vor Ort und untersuchen die genaue Brandursache. Der betroffene Bereich bleibt gesperrt.

Hans-Dieter Hegner, Vorstand Bau der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, ist erleichtert, dass der Brand im Außenraum einen nur geringen Personenschaden und im Gebäude nach derzeitigem Stand der Kenntnis keine Sachschäden zur Folge hat. Die Arbeiten für die Fertigstellung des Humboldt Forums können wie geplant fortgesetzt werden.

Staatsministerin Monika Grütters: „Die Brandbilder über dem Schlossportal haben uns allen einen Schrecken eingejagt. Ich danke den Verantwortlichen vor Ort und in der Stiftung Humboldt Forum, dass sie so besonnen gehandelt und sehr zügig die Evakuierung durchgeführt haben. Es ist gut und beruhigend, zu sehen, dass wir alle uns einmal mehr auf die Feuerwehr verlassen konnten. Es ist gut, dass dieser Zwischenfall die Corona-bedingten Einschränkungen nicht noch weiter verschärft.“

### **Kontakte**

Michael Mathis,  
Pressesprecher, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
+49 30 265 950-525,  
[michael.mathis@humboldtforum.org](mailto:michael.mathis@humboldtforum.org)